Rasch sichere Verbindung!

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **27 (1954)**

Heft 10: **Die Alarmorganisation des EVU ist bereit**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-563719

Nutzungsbedingungen

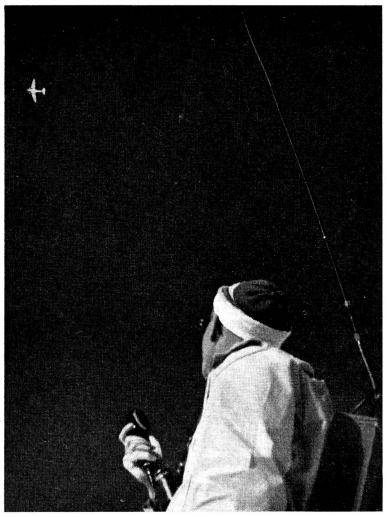
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



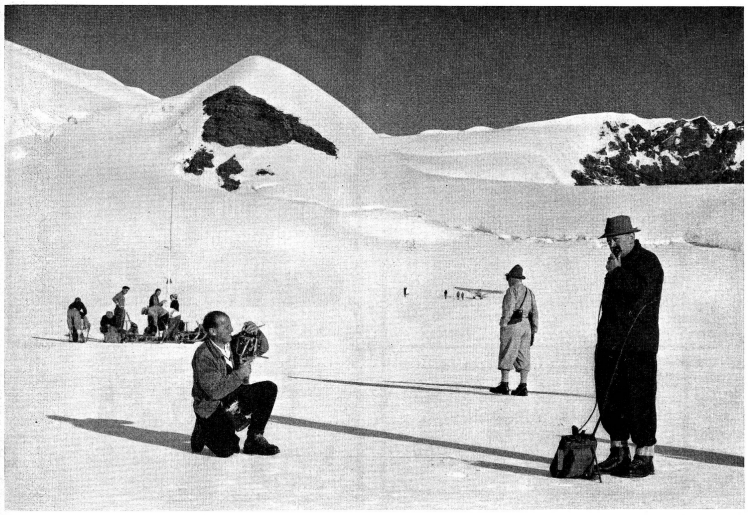
Jedermann kann das drahtlose Tornistertelephon SE 812 benützen, denn die Übertragungskanäle sind durch Quarzsteuerung ein für allemal fest eingestellt. Mit der Einschaltung ist das Gerät verbindungsbereit.

SE 812 ist für den Einsatz in unserem Gelände gebaut: leicht, robust und betriebssicher. Seine Reichweite von mehreren Kilometern in jedem Terrain, bei direkter Sicht bis 50 km, macht es unentbehrlich für Reparaturtrupps, bei Vermessungsarbeiten, im Lawinendienst, als Bahnmeisterstation, für Fahndungsaktionen der Polizei usw. Also überall dort, wo man rasch auf eine sichere Sprechverbindung angewiesen ist.

Die Speisung des Tornistertelephons erfolgt normalerweise aus Trockenelementen. Auf Grund der verschiedenen Einsatzmöglichkeiten wurden Zusatzgeräte entwickelt, nämlich das Netzanschlussgerät, der Zerhacker zur Speisung aus Akkumulatorenbatterien, der Handgenerator, die Fernantenne und ein Rufzusatz zum Anruf von mobiler nach fixer Station, wenn letztere nicht dauernd besetzt ist.

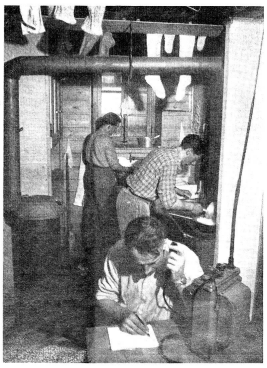
Ein technischer Beschrieb über dieses praktische Tornistertelephon ist bei der Autophon A.-G. in Solothurn erhältlich.

Rechts: Die Schweizerische Rettungsflugwacht demonstriert eine wirklichkeitsnahe Uebung im Hochgebirge. Durch Fallschirme und Super-Piper, vom Alpenflieger Geiger pilotiert, wird Rettungsmaterial aller Art herbeigeschafft und auf Höhenfestigkeit und Bruchsicherheit getestet. Dr. med. Rudolf Bucher leitet den Einsatz via SE 812.
Links: Auf der festgelegten Anflugschneise erscheint die DC-3. Und wenig später pendeln am tiefblauen Berghimmel die Fallschirme. So erreicht der Arzt mit allem nötigen Material die Unfallstelle auf dem kürzesten Weg. — Zwischen Flugzeug und Gletscher besteht eine sichere Sprechverbindung über das Tornistertelephon.



Rasch sichere Verbindung!

Inserat



Links: Ueber Berg und Tal fliessen alljährlich Milliarden von Kilowattstunden. Aber Unwetter und Isolatorenschäden können Ueberlandleitungen ausser Betrieb setzen. Dann fällt pro Stunde eine Energielieferung für Tausende von Franken aus. — Abseits der Heerstrasse, hoch in den Bergen, findet und behebt der Reparaturtrupp den Schaden. Nun muss zur Wiedereinschaltung das Werk avisiert werden — jede Minute ist kostbar.
Die drahtlose Verbindung schafft. Ueber das leichte Tornistertelephongerät steht der Reparaturtrupp dauernd in drahtloser Sprechverbindung mit der Berghütte, die das Kraftwerk telephonisch erreicht. So geht die Meldung vom Felskopf sofort zur Betriebsleitung.

Fotos: Comet / M. Buchmann / SRFW

Links: Wo das Legen einer temporären Telephonleitung wenig rationell wäre und doch vorübergehend eine sichere Sprechverbindung wünschbar ist, hilft das Tornistertelephon ohne jeden Umtrieb. Zum Beispiel auf umfangreichen Baustellen, beim Kabelzug im unübersichtlichen Gelände, während Umleitungen auf Verkehrswegen usw. — Man spricht dabei genau gleich wie am Telephon, das Gerät lässt sich ohne Vorkenntnisse von jedermann bedienen.

AUTOPHON

Rechts: Eine Fahndungsaktion der Polizei ist in vollem Gang. Der Ueberfallwagen, über das eingebaute Fahrzeugtelephon in dauernder Verbindung mit dem Kommando, setzt eine Patrouille ab. Sie ist im nahen Wald bald ausser Sicht. Aber über das tragbare Tornistertelephon SE 812 rapportiert sie dem Chef im Auto laufend alle Beobachtungen und empfängt weitere Einsatzbefehle. So behält das Kommando dank radiotelephonischer Verbindung die weitläufige Fahndung jederzeit in der Hand.